

Einladung und Programm

Klaviersoirée mit Anna Buchberger

Licht und Schatten

Werke von Liszt, Beethoven, Schubert,
Rheinberger, Ginastera

Sonntag, 27. Mai 2018, 17 Uhr
im Guido Feger Saal, Musikschul-
zentrum Oberland, Triesen



Internationale
Josef Gabriel Rheinberger
Gesellschaft

VERANSTALTER

INTERNATIONALE
JOSEF GABRIEL RHEINBERGER
GESELLSCHAFT

Rheinbergerhaus
St. Florinsgasse 1, FL-9490 Vaduz
Telefon +423 235 03 30
Fax +423 235 03 31
info@rheinberger.li
www.rheinberger.li

Programm

Dank

Für die Unterstützung danken wir der Kulturstiftung Liechtenstein und der Liechtensteinischen Musikschule

Kollekte zur Deckung der Unkosten

Empfehlung CHF 30.– oder mehr. Vielen Dank!

Impressum
Vaduz 2018. Gestaltung: Atelier Silvia Ruppen,
Vaduz | Druck: Reinold Ospelt AG, Vaduz |
Bildnachweis: Jürg Hanselmann (Titelseite) /
Amt für Bau und Infrastruktur, Vaduz; Aufnahme Roland Korner, Triesen (Rückseite links) /
Evelyne Bermann, Schaan (Rückseite rechts)

Franz Liszt (1811–1886)

Chapelle de Guillaume Tell

Aus «Années de pèlerinage» 1ère Année Suisse

Ludwig van Beethoven (1770–1827)

Sonate Nr. 28 A-dur op. 101

Etwas lebhaft und mit innigster Empfindung

Lebhaft. Marschmässig (Vivace alla marcia)

Langsam und sehnsuchtsvoll

Allegro (Geschwinde, doch nicht zu sehr, jedoch mit Entschlossenheit)

Franz Liszt

Vallée d'Obermann

Aus «Années de pèlerinage» 1ère Année Suisse

Pause

Franz Schubert (1797–1828)

Sonate a-moll D 784

Allegro giusto – Andante – Allegro vivace

Josef Gabriel Rheinberger (1839–1901)

Aus Präludien in Etüdenform op. 14

Nr. 19 «Notturmo» Des-dur

Nr. 20 «Notturmo» cis-moll

Aus sechs charakteristischen Stücken op. 67

Nr. 1 «Abendfriede» C-dur

Nr. 5 «Morgenhymne» Des-dur

Alberto Evaristo Ginastera (1916–1983)

Danzas argentinas op. 2

Nr. 2 Danza de la moza donosa

Nr. 3 Danza del gaucho matrero



Anna Buchberger Ihr musikalisches Talent wurde mit fünf Jahren entdeckt. Mit sieben debütierte sie im Herkulesaal in München und gewann ihren ersten Wettbewerb, mit dreizehn folgte die erste Jugendorchestertournee. 2003 wurde Anna als jüngste Studentin an der Hochschule für Musik und Theater München in die Klasse von Franz Massinger aufgenommen. Seit 2007 studierte sie bei Margarita Höhenrieder. Nach ihrem Diplom setzte sie das Studium bei Klavierlegende Léon Fleischer an der Johns Hopkins Peabody University Baltimore in den USA fort. Weitere Impulse erfuhr sie u.a durch Andràs Schiff, Andrzej Jasinski, Jacques Rouvier und Maria Joao Pires. 2016 schloss sie ihren Master in München ab und wurde die Assistentin von Prof. Höhenrieder. Seit Oktober 2017 ist Anna Lehrkraft an der Hochschule für Musik und Theater München im Fach Klavier.

Sowohl als Solokünstlerin als auch in kammermusikalischer Besetzung und mit Orchestern war sie auf Bühnen, wie u.a. der Tonhalle Zürich, der Philharmonie Gasteig, beim Kissinger Sommer oder im Festspielhaus Baden-Baden zu erleben.

Als begeisterte Kammermusikerin arbeitete Anna Buchberger u. a. mit Veronika Eberle, Giorgi Kharadze, Valerij Sokolov, Milena Wilke, Susanne Schmidt, Henriette Zahn, oder Dominique Merlet.

Anna Buchberger wurde schon sehr früh mit zahlreichen ersten Preisen ausgezeichnet, so erhielt sie fünf Jahre in Folge einen 1. Preis des «Karl Lang» Wettbewerbs, vier Mal in Folge einen 1. Preis auf Bundesebene «Jugend musiziert», den 1. Preis bei «Junge Stars», den 1. Preis des «Wettbewerbs der Hochschule München» und den 1. Preis des «Steinway Klassik Förderpreises». Inzwischen ist sie auch Preisträgerin internationaler Wettbewerbe wie zum Beispiel «International Piano Competition Ettlingen», «International Concertino Praga», «Prix Amadéo International» oder auch des Wettbewerbs «Musikpreis des Kulturkreises der deutschen Wirtschaft: Ton und Erklärung».



Liechtensteinische Musikschule, Triesen



Leuchter im Guido Feger Saal



Eine Veranstaltung im Rahmen des UNESCO-Tages des Lichts 16. Mai 2018